Appassionata – die leidenschaftliche Sonate: Gesprächskonzert zu Beethovens opus 57 im studio theater bergkamen

Johannes Wolff. Foto: privat

Am Sonntag, 26. September, lädt die Musikakademie Bergkamen zu einem besonderen Klavierabend im studio theater bergkamen ein. Von 18 – 19.30 Uhr gestaltet der Pianist Johannes Wolff ein Gesprächskonzert zu einem der bekanntesten Werke der Klavierliteratur: der Appassionata von Ludwig van Beethoven. Er wird eine Einführung in das berühmte Klavierwerk geben und es auch live spielen.

„Leidenschaftlich-düster“ wird die Sonate f-moll opus 57 in Konzertführern oft beschrieben. Der Titel „Appassionata“ wurde

allerdings erst Jahre nach Beethovens Tod von einem Hamburger Verleger gewählt, um die Verkäufe der Noten anzukurbeln.

Als Beethoven das Werk 1807 publizierte, warnte ein Kritiker der Allgemeinen musikalischen Zeitung die Pianisten unter den Lesern vor diesem schwer spielbaren und schwer verständlichen Stück: „In dem ersten Satze dieser Sonate hat er einmal wieder viele böse Geister losgelassen, wie man dieses aus andern seiner großen Sonaten schon kennet … Wer dieses Allegro ganz so, wie es gespielt werden soll, vortragen kann, verdient wahrhaftig Respekt als Klavierspieler! …

Die Kosten für das Gesprächskonzert betragen 8 €. Es findet am 26. September 2021 von 18 bis 19:30 Uhr im studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1 statt.

Zu dieser Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung (telefonisch unter 02306/307730 oder per e-mail an info@musikschule-bergkamen.de) notwendig. Ein Nachweis „3G“ ist erforderlich.